

Kooperationsvertrag zwischen den Kindergärten und den Grundschulen der Stadt Taucha

1. Zielstellung und Anliegen

Kindergärten, Grundschulen und Eltern verbindet die gemeinsame Verantwortung für die Entwicklung jedes Kindes. Der vorliegende Kooperationsvertrag zwischen den Kindergärten und Grundschulen soll unseren Kindern Bildungs- und Entwicklungschancen für ihren individuellen Lebensweg ermöglichen. Dabei sind die persönlichen Möglichkeiten jedes Kindes durch Portfolios (Dokumentationen von Lern- und Arbeitsergebnissen) zu nutzen.

Kindergarten und Grundschule erfüllen ihren spezifischen Bildungs- und Erziehungsauftrag. In dem Zeitraum des Übergangs vom Kindergarten zur Grundschule wird selbst gestaltetes und spontanes Lernen nach und nach durch gesteuertes, systematisches Lernen abgelöst. Grundlagen für den individuellen Bildungsprozess werden weiterentwickelt. Soziale Integration und Entwicklung von Wertorientierungen kennzeichnen diesen Prozess ebenso.

2. Zusammenarbeit zwischen Lehrer und Erzieher

- Erfahrungsaustausch zwischen Schule und Kindergarten (Einladung erfolgt einmal jährlich durch die Grundschulen)
- Gemeinsamer Elternabend im Kindergarten (Einladung erfolgt durch die Kindergärten)
- Informationsgespräch zwischen Lehrer und Erzieher et zur Erfassung der Ausgangslage jedes Kindes (Erzieher informieren Eltern über dieses Gespräch)

3. Gemeinsame Schulvorbereitung mit dem Kindergarten

- Einladung der Vorschulkinder zu einer „Schnupperstunde“ in die Schule (Zweitlehrer fertigt Analyse an)
- Teilnahme der Vorschulkinder an schulischen Höhepunkten
- Einladung der Vorschulkinder in den Hort zum Kennenlernen der Horträume, des Spielplatzes und der künftigen Erzieher
- Einbindung der Vorschulkinder zu einer Leseveranstaltung
- Einladung der Vorschulkinder zu einem sportlichen Vormittag
- Angebot der gegenseitigen Hospitationen der Erzieher und Lehrer im Kindergarten und in der Schule

4. Zusammenarbeit mit den Eltern

- Information der Eltern über Lernvoraussetzungen zum Elternabend im Kindergarten
Thema: Was ist zur Schulvorbereitung wichtig?

- Zusammenarbeit zwischen Schule/Kindergarten
- Vorstellung von Entwicklungs- und Fördermöglichkeiten
- Informationen über Lernformen, Differenzierungsmöglichkeiten
- Vorstellung von Institutionen, die Eltern Unterstützung bieten
- Vorstellung des ALS-Schulkind-Passes

- Elternabend zur Vorbereitung des neuen Schuljahres in der Grundschule

- Mitwirkungs- und Mitbestimmungsmöglichkeiten aufzeigen
- Erläutern des Bildungs- und Erziehungsauftrages der Grundschule

5. Informieren der Eltern über Fördermöglichkeiten

- Die Erzieherinnen erkennen Auffälligkeiten bei den Vorschulkindern und informieren die Eltern über Fördermöglichkeiten und Hilfen (z.B. Psychologe, Logopäde, Ergotherapeut)

Der Kooperationsvertrag zwischen den Kindergärten und Grundschulen der Stadt Taucha tritt nach der Unterzeichnung des Vertrages durch die Vertreter aller genannten Einrichtungen in Kraft.

	Unterzeichner	Datum
--	---------------	-------

Kindertagesstätte "Flohkiste"	Leiter der Einrichtung	23.08.2016
Kindertagesstätte „Haus Sonnenschein“	Leiter der Einrichtung	23.08.2016
Kindertagesstätte „Koboldkiste“	Leiter der Einrichtung	29.08.2016
Kindertagesstätte „Sonnenkäfer“	Leiter der Einrichtung	23.08.2016
Kindertagesstätte „Dewitzer Spatzennest“	Leiter der Einrichtung	08.09.2016
Kindertagesstätte „Sankt Moritz“	Leiter der Einrichtung	23.08.2016
Kindertagesstätte „Tausendfüßler“	Leiter der Einrichtung	23.08.2016
Kindertagesstätte „Waldgeister“	Leiter der Einrichtung	23.08.2016
Kindertagesstätte " Graßhüpfer"	Leiter der Einrichtung	23.08.2016
Regenbogenschule	Leiter der Einrichtung	23.08.2016
Hort der Regenbogenschule	Leiter der Einrichtung	29.08.2016
Grundschule Am Park	Leiter der Einrichtung	23.08.2016
Hort der Grundschule Am Park	Leiter der Einrichtung	06.09.2016

Der Kooperationsvertrag tritt am 09.09.2016 in Kraft.